



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstr. 40, 81660 München

**Vorsitzende:**  
**Adelheid Dietz-Will**

Privat:  
Telefon: 44 88 233  
E-Mail: dietz-will@mnet-online.de  
Geschäftsstelle:  
Telefon: 2 33- 6 14 92

[www.muenchen.info/ba/05/index.html](http://www.muenchen.info/ba/05/index.html)

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Zi. 2.209  
Telefon: 2 33-6 14 82  
Telefax: 2 33-6 14 85  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung  
des Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen  
am Mittwoch, den 18.12.2013 um 19.00 Uhr,  
im Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 81667 München  
Besprechungsraum 4.156**

Sitzungsbeginn:	19.08 Uhr
Sitzungsende:	21.20 Uhr (öffentlicher Teil)
Sitzungsleitung:	Frau Dietz-Will
Anwesende BA-Mitglieder:	21 (lt. Anwesenheitsliste)
Entschuldigte BA-Mitglieder:	Frau Reitz, Frau Zöller, Herr Büning, Herr Pelders, Herr Dr. Reetz, Herr Steiner
Gäste:	Bürgerinnen und Bürger aus der Au und aus Haidhausen Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteilpresse

Weitere Teilnehmer siehe Anhang im nicht-öffentlichen Teil

<b>A</b>	<b>Allgemeines</b>
----------	--------------------

1. **Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**  
Frau Dietz-Will begrüßt die Anwesenden, nimmt die vorliegenden Entschuldigungen entgegen und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
  
2. **Beschluss über die endgültige Tagesordnung**  
Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen
  - A 4.2.3 Parkbank am Mariahilfplatz; Schreiben der Seniorenvertretung im 5. Stadtbezirk vom 12.12.13
  - A 4.2.4 Unterstützung von kostenfreien Plätzen im Johanniter LILALU-Ferienprogramm 2013; Schreiben der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. vom 09.12.13
  - A 4.2.5 Beschwerde über die Gaststätte „Paros“, Kirchenstraße 27; Bürgerschreiben vom 23.11.13 und Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats, BI Ost, vom 09.12.13
  - A 6.1.1 Spirituelles Zentrum St. Martin e.V. e.V., für die Maßnahme „Jubiläumsfeier und -konzert am 05.01.2014“; Antragssumme: 1.000,- €; Beschlussvorlage des Direktoriums vom 09.12.13 (ohne Vorberatung)
  - A 7.3 Tassiloplatz 4 a; Bauantrag der Bayerischen Hausbau zur Errichtung einer Lärmschutzwand und Erweiterung eines Spielplatzes mit Skateranlage; Anhörung durch die Lokalbaukommission vom 03.12.13
  - A 8.2.2 Gestaltung des Interimsgebäudes zur Auslagerung des Wilhelmsgymnasiums; Antwortschreiben des Baureferats-Hochbau vom 04.12.13
  - zu A 8.3.1 Ehemaliges stadteigenes Anwesen Kegelhof 3; Schreiben des Kommunalreferenten vom 16.12.13
  - B I. 7.3 Unterrichtungen durch das Baureferat-Gartenbau vom 25.11.13 über das Fällen von Gefahrenbäumen an verschiedenen Standorten
  - zu B VI. 2.3 Grundwasser in der Au
    - Antwort / Zwischennachricht (E-Mail) des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 10.12.13
    - Vollzug der Wassergesetze, Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes an der Isar; Bekanntgabe in der Sitzung des Umweltschutzausschusses vom 28.01.14
  - C 4.3 Gesprächstermin mit der GWG zum Thema „Kegelhof“; Schreiben der GWG vom 03.12.13
  - C 4.4 Sternsingeraktion im Salesianum / St. Wolfgang am 28.12.13; Einladung vom 29.11.13

einstimmig so beschlossen.
  
3. **Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung**  
Das Protokoll des öffentlichen Sitzungsteils vom 20.01.2013 wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche einstimmig so angenommen.  
Herrn Jahnkes Anmerkung zum nicht-öffentlichen Teil wird dort behandelt.

## **4. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

### **4.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger**

**4.1.1** Herr Dr. Mylonas berichtet kurz über die Arbeit und behandelten Themenschwerpunkte von Regsam aus dem vergangenen Jahr sowie den Zusammenschluss der Regionen 5 und 13; die aktuellen Probleme bestehen in fehlenden Zuschüssen für soziale Einrichtungen, fehlende Informationen über im Zusammenhang mit der Paulaner-Nachnutzung benötigte und entstehende soziale Einrichtungen, sowie die unsichere Entwicklung der Stadtteilrallyes für SchülerInnen (Besuch einer sozialen Einrichtung), bei denen viele Schulleitungen vor allem versicherungstechnische Fragen in den Vordergrund stellen.

### **4.2 Schriftlich eingegangene Bürgeranliegen**

#### **4.2.1 Aufhebung des Radfahrverbots auf dem Weißenburger Platz; Bürgerschreiben vom 13.11.13**

Frau Dietz-Will schlägt vor, das Anliegen direkt an das Kreisverwaltungsreferat weiterzuleiten, das der Antragstellerin den Sachverhalt sowie den Hintergrund der unterschiedlichen Behandlung des Weißenburger Platzes mit dem von ihr als Bezugsfall angeführten Wiener Platz darstellen soll – einstimmig so beschlossen.

#### **4.2.2 Neugestaltung Rosenheimer Str. / Lilienstr. / Zeppelinstr.; Bürgerschreiben vom 20.11.13**

Der Wunsch, im Zuge der bevorstehenden Neugestaltung auch die Gehbahn bis zur Rosenheimer Straße / Am Lilienberg mit zu sanieren soll als Vorschlag so in das Verfahren eingebracht und als Antrag weitergeleitet werden – einstimmig so beschlossen.

#### **4.2.3 Parkbank am Mariahilfplatz; Schreiben der Seniorenvertretung im 5. Stadtbezirk vom 12.12.13**

Der Antrag wird befürwortet und soll an das für die Fläche zuständige Referat für Arbeit und Wirtschaft weitergeleitet werden, mit dem die Details insbesondere zum genauen Standort am besten im Rahmen eines Ortstermins geklärt werden sollten – einstimmig so beschlossen.

#### **4.2.4 Unterstützung von kostenfreien Plätzen im Johanniter LILALU-Ferienprogramm 2013; Schreiben der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. vom 09.12.13**

Die Veranstalter bedanken sich für den Zuschuss aus dem BA-Budget; es haben nachweislich zehn sozial benachteiligte Kinder aus dem 5. Stadtbezirk kostenfrei an dem Programm teilnehmen können.  
Kenntnisnahme.

#### **4.2.5 Beschwerde über die Gaststätte „Paros“, Kirchenstraße 27; Bürgerschreiben vom 23.11.13 und Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats, BI Ost, vom 09.12.13**

Das Kreisverwaltungsreferat (KVR) hat die Beschwerde über die Gaststätte geprüft und teilt als Ergebnis mit, dass die Gaststättenbetreiber Abhilfe zusagen und als weitergehende Maßnahme Lärmpegelmessungen als Beleg für die reklamierten Tatbestände in Frage kämen.

Die Antwort des KVR soll dem beschwerdeführenden Anwohner übermittelt werden.

## 5. Anträge

- 5.1 Lichtzeichenanlagen mit Sekundenzählern ausrüsten; Antrag der CSU-Fraktion**  
„Beim Austausch oder Neuaufstellung von Lichtzeichenanlagen sollen diese mit einer Digitalanzeige mit Sekundenzählung für die Grünphase der Fußgänger ausgerüstet werden. Dies solle bevorzugt an großen Kreuzungen, z.B. in Schulnähe oder mit großem Fußgängeraufkommen geschehen, wie es beispielsweise in Hamburg (siehe Foto) bereits eingeführt worden ist.  
Vorgeschlagen werden hierzu folgende Fußgängerüberwege im Stadtteil: Rosenheimer / Pariser Straße, Rosenheimer / Orleansstraße, Rosenheimer / Franziskaner- / Steinstraße, Orleansstraße / Orleansplatz Nordost- und Südwestseite.“  
Mit der von Herrn Dr. Martini eingebrachten Ergänzung der zusätzlich getrennten Signalisierung von Fußgänger- und Radfahrverkehr einstimmig so beschlossen.
- 5.2 Ein Portal für alle Bürgerbeteiligungsprojekte; Antrag der CSU-Fraktion**  
„Die Landeshauptstadt München baut ein Portal für die verschiedenen Projekte der Bürgerbeteiligung nach dem Vorbild des Landes Baden-Württemberg (siehe <http://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>) auf und stellt dort die verschiedenen Projekte den Bürgern vor.“  
– einstimmig so beschlossen.
- 5.3 Wiederherstellung der Radwegmarkierung am Haidenauplatz; Antrag Bündnis`90/ Die Grünen**  
„Die gestrichelte Radwegmarkierung über den Haidenauplatz in südliche Richtung soll wieder vollständig, also bis zur Fußgängerfurt, hergestellt werden.“  
– einstimmig so beschlossen.
- 5.4 Fahrradstellplätze am Max-Weber-Platz im Sperrengeschoss; Antrag der SPD-Fraktion**  
„Am Max-Weber-Platz werden dringend weitere Flächen für Bike+Ride benötigt. Es soll geprüft werden, ob diese mittelfristig im Sperrengeschoss der U-Bahnstation hergestellt werden können. Dabei soll insbesondere geprüft werden, ob unterhalb des überdachten Rolltreppenabganges vor Hausnummer 10 ein Fahrradaufzug oder eine Fahrradrampe hergestellt werden könnte, um einen geeigneten Zugang zum Sperrengeschoss herzustellen.“  
Mit der von Herrn Dr. Martini eingebrachten Ergänzung, dass auch die Aufstellung automatisierter Fahrradstellplatzanlagen geprüft werden soll, einstimmig so beschlossen.
- 5.5 Fahrradstellplätze am Orleansplatz 13; Antrag der SPD-Fraktion**  
„Am süd-westlichen U-Bahnabgang des Ostbahnhofs, Adresse Orleansplatz 13, sollen an der süd-östlichen und an der östlichen Seite der Umrandung – zum städtischen Hort „Hort der Grundschule an der Flurstraße, Außenstelle am Orleansplatz“ hin und in Richtung des Busbahnhofs – Fahrradständer aufgestellt werden.“  
– einstimmig so beschlossen.
- 5.6 Poller am Preysingplatz; Antrag der SPD-Fraktion**  
„Die Poller am Preysingplatz wurden vonkehrmaschinen umgefahren.  
- Die Poller sollen umgehend repariert bzw. ausgetauscht werden.  
- Das Personal der Reinigungsdienste soll auf den ordnungsgemäßen Gebrauch der Maschinen und der Poller hingewiesen werden.“  
– einstimmig so beschlossen.

- 5.7 Poller für Rosenheimer Straße 38; Antrag der SPD-Fraktion**  
„In der Rosenheimer Straße kurz vor Hausnummer 38 soll der Grünstreifen wirksam davor geschützt werden zugesperrt zu werden. Hierfür bieten sich Poller an.“  
– einstimmig so beschlossen.
- 5.8 Bank für Max-Weber-Platz; Antrag der SPD-Fraktion**  
„Am Max-Weber-Platz soll eine zusätzliche Sitzbank aufgestellt werden. Geeignet wäre eine Rundbank um den Baum vor Hausnummer 10 (vor dem Pralinenladen).“  
– einstimmig so beschlossen.
- 5.9 Schutz für Radler auf der Orleansstraße; Antrag der SPD-Fraktion**  
„Zwischen Haidenauplatz und Spicherenstraße wird ein Schutzstreifen für Radler und große Fahrzeuge eingerichtet.“  
– einstimmig so beschlossen.
- 6. Entscheidungen**
- 6.1 Zuschüsse aus dem BA-Budget**
- 6.1.1 Spirituelles Zentrum St. Martin e.V., für die Maßnahme „Jubiläumsfeier und -konzert am 05.01.2014“; Antragssumme: 1.000,- €; Beschlussvorlage des Direktoriums vom 09.12.13 (ohne Vorberatung)**  
Herr Wilhelm erläutert, dass der antragstellende Verein seinen Sitz im 2. Stadtbezirk hat und lediglich die Veranstaltung im 5. Stadtbezirk stattfindet; daher wäre es angemessen, wenn lediglich die Hälfte des beantragten Zuschusses übernommen und die zweite Hälfte beim BA 2 beantragt würde.  
Der Zuschussbetrag wird dementsprechend auf 500,- € reduziert.  
– einstimmig so beschlossen.
- 6.2 Freischankflächen und Sondernutzungserlaubnisse**
- 6.2.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche), Anwesen Wörthstraße 7; Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferats vom 21.11.13**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA Wirtschaft:  
„Beantragt wird eine Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche mit 2 Tischen zu 2 Stühlen auf 3 Tische mit insgesamt 5 Tische mit 13 Stühlen aufgeteilt in zwei Flächen. Fläche 1 wird zugestimmt. Fläche zwei grenzt jedoch unmittelbar an die Freischankfläche des Nachbarlokals an, was unweigerlich zu Problemen führen würde. Daher streicht der UA die zwei Stühle, die in der Innenseite des Gebildes aus den vier Tischen stehen. Somit können die zwei Garnituren vom Grenzbereich weiter auf die eigene Freischankfläche gezogen werden. Der UA stimmt somit auf Fläche 2 4 Tischen mit 8 Stühlen zu.“  
– einstimmig so beschlossen.
- 6.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Umgestaltung einer bestehenden Freischankfläche), Anwesen Wörthstraße 17; Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferats vom 25.11.13**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA Wirtschaft:  
„Es soll die Freischankfläche an der Metzstraße neu aufgeteilt werden. Die Fläche wird nur unwesentlich größer. Dem Antrag wird zugestimmt.“  
– einstimmig so beschlossen.

- 6.2.3 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Aufstellen eines mobilen Fahrradständers), Anwesen Wörthstraße 43 (Ensemblebereich); Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferats vom 25.11.13**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA Wirtschaft:  
„Um sich ein besseres Bild von den möglichen Änderungen und den Auswirkungen auf den Verkehr machen zu können, bittet der UA um ein Foto oder ein Katalogbild des geplanten Ständers.“  
Vertagung und Nachfrage – einstimmig so beschlossen.
- 6.2.4 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Aufstellen eines mobilen Fahrradständers), Anwesen Weißenburger Straße 42 (Ensemblebereich); Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferats vom 13.11.13**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA Wirtschaft:  
„Der UA sieht den beantragten Fahrradständer kritisch. Zum einen sind durch den Bezirksausschuss entlang der Weißenburger Straße in den letzten Jahren diverse Fahrradständer auf dem Seitenstreifen eingerichtet worden. Zum anderen ist die Weißenburger Straße eine wichtige Einkaufsstraße und hochfrequentierte Verbindungsanzeige zwischen Ostbahnhof und dem Franzosenviertel, somit erscheint jede Veränderung in diesem sensiblen Bereich als äußerst problematisch. Des Weiteren sind im Antrag die Angaben für Breite und Länge vertauscht, somit verbleiben nicht 259 cm sondern 218 cm. Nachdem nun der Lenker etwa 30 cm auf beiden Seiten über den Ständer hinausragen wird, bleiben nur etwa 160 cm für den Publikumsverkehr, welche den Platzbedarf an dieser Stelle nicht gerecht werden können. Daher lehnt der UA den Antrag ab.“  
– einstimmig so beschlossen.
- 6.3 Weitere Entscheidungen**  
- / -
- 7. Anhörungen**
- 7.1 Haltverbot Edlingerplatz; Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat vom 26.11.13 zur beabsichtigten verkehrsrechtlichen Anordnung**  
Herr Dr. Martini berichtet, dass sich der UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr auch mit diesem Bereich befasst hat (TOP B VI. 4.4), der nur in der Zusammenschau aller ihn betreffenden Aspekte beurteilt werden sollte: die für eine sichere Querung für Fußgänger geforderte Signalanlage war zuletzt im November im Rahmen des LZA-Bauprogramms abgelehnt worden. Die Forderung soll jedoch aufrechterhalten werden, um die größtmögliche Sicherheit für Fußgänger zu erreichen und die Unfallgefahr zu beheben; jede andere vorgezogene Hilfsmaßnahme könne dabei allenfalls der Punktbewertung der Signalanlage schaden und soll daher abgelehnt werden.  
– einstimmig so beschlossen.
- 7.2 Penny-Markt Preysingstraße 42, Anlieferungsprobleme; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 26.11.13 mit der Bitte um Rückmeldung zum unterbreiteten Vorschlag**  
Der Vorschlag und Nutzen einer weiteren eingeschränkten Haltverbotszone wird angesichts der zu erwartenden, gleichermaßen, anderweitigen, aber auch regulären Beparkung in der kurzen Aussprache skeptisch beurteilt. Stattdessen soll das KVR um Prüfung gebeten werden, inwieweit hier die im Rahmen des Parkraummanagements möglichen orange-farbenen Markierung einer Ladezone nach Vorbild der Innenstadtbereiche (z.B. Tal) zielführender wäre und eine bessere Qualität an Verdeutlichung und Durchsetzung des beabsichtigten Zwecks verspricht – einstimmig so beschlossen.

**7.3 Tassiloplatz 4 a; Bauantrag der Bayerischen Hausbau zur Errichtung einer Lärmschutzwand und Erweiterung eines Spielplatzes mit Skateranlage; Anhörung durch die Lokalbaukommission vom 03.12.13**

Frau Dietz-Will erläutert, dass es sich um die bereits beschlossene Um- und Neugestaltung des Spielplatzes und der Lärmschutzwand handelt, für die aus formalen Gründen nun auch ein Bauantrag eingereicht werden musste; dieser stimmt mit den bereits beschlossenen Planungen überein, so dass auch hier zugestimmt werden kann.  
– einstimmig so beschlossen.

**8. Unterrichtungen**

**8.1 Antwortschreiben zu BA-Anträgen**

**8.1.1 Erforderliche Maßnahmen im Bereich Baustelle Grundschule an der Kirchenstraße sowie Kirchenstraße Richtung Innere Wiener Straße (Umsetzung der Ergebnisse aus dem Ortstermin vom 10.04.2013); Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 21.11.13 (ED) zum Antrag Nr. 08-14 / B 05107 vom 17.07.13 bzw. zur Reklamation vom 16.10.13**

Das KVR kündigt nun auch die Aufstellung der vom BA mit Nachdruck geforderten Ableitungstafel für den Radverkehr in der Kirchenstraße an. Herr Rippel schlägt die dauerhafte Beibehaltung auch nach Ende der Baustelle in diesem Bereich vor.  
Kenntnisnahme.

**8.1.2 Feuerwehreinfaahrt an der Simon-Knoll-Schule; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 13.11.13 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05135 vom 17.07.13**

Das KVR hat den entsprechenden Markierungsauftrag für die Kennzeichnung der Zufahrt veranlasst.  
Kenntnisnahme.

**8.1.3 Umgestaltung der Rosenheimer Straße (Ziffern 1 und 2 des Antrages); Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 19.11.13 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05316 vom 18.09.13**

Das Planungsreferat verweist auf den aktuellen Stand der Untersuchungen und die zuletzt für die BA-Sitzung am 20.11. übermittelte Vorlage.  
Kenntnisnahme.

**8.1.4 Qualitätssicherung bei Kinderkrippen; Antwortschreiben des Stadtschulrats vom 22.11.13 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05142 vom 17.07.13**

Das Referat für Bildung und Sport stellt die „Münchner Qualitätsmerkmale“ dar, die bei der Einrichtung eigener Einrichtungen und der Beratung und Fachaufsicht über freie Träger zur Anwendung gelangen.  
Die Darstellungen sollen vor allem auch im Hinblick auf die Vereinbarkeit mit dem aktuellen Fall in der Einsteinstraße 121 nochmals im Unterausschuss Wohnen, Arbeit und Soziales begutachtet werden.

**8.1.5 Max-Weber-Platz - Mehr Sauberkeit vor der Stadtparkasse; Antwortschreiben der Stadtwerke München GmbH (MVG) vom 26.11.13 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05146 vom 17.07.13**

Die Stadtwerke stellen die von ihnen betriebene Reinigungspraxis dar. Die Beeinträchtigungen betreffen jedoch vor allem den Zugangsbereich zur Stadtparkasse, weshalb der Antrag auch nochmals dorthin gerichtet werden soll.

- 8.1.6 Rasengleis am Bordeauxplatz wiederherstellen; Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 27.11.13 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05266 vom 18.09.13**  
Die entsprechende Wiederherstellung ist bereits veranlasst, die Aussaat findet im Frühjahr 2014 statt.  
Kenntnisnahme.
- 8.1.7 Aufstellen von Zigarettenkippenbehältnissen im Bereich der Bushaltestelle Ostbahnhof; Antwortschreiben der Stadtwerke München GmbH (MVG) vom 29.11.13 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05132 vom 26.06.13**  
Die Stadtwerke / MVG verweisen auf das Rauchverbot in U-Bahnbauwerken und den entsprechenden Appell an die Fahrgäste, an oberirdischen Haltestellenbereichen nicht zu rauchen, wozu die Aufstellung von Aschenbechern als kontraproduktiv angesehen wird. Herr Rippel möchte diese Argumentation so nicht gelten lassen und wird einen neuen Antrag formulieren.
- 8.1.8 Brückenerweiterung für die Regerstraße; Antwortschreiben des Baureferats vom 03.12.13 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05333 vom 16.10.13**  
Das Baureferat verweist auf die Beschlusslage des Stadtrats zu einem entsprechenden Konzept zu Fuß- und Radwegbrücken und sieht eine Erweiterung lediglich im Rahmen eines Neubaus als möglich an. Herr Dr. Martini berichtet, dass im Planungsreferat offenbar auch mit verhältnismäßig geringem Aufwand realisierbare Gehwegsteige als möglich angesehen werden, die dann eine Freigabe der bisherigen Gehbahnen als Radwege zuließen. Hierzu soll eine verwaltungsinterne Klärung und Abstimmung angemahnt werden.
- 8.1.9 Inklusive Ausstattung des zusätzlichen Tunnels unter den Gleisen am Ostbahnhof; Zwischennachricht des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 04.12.13 mit der Bitte um Fristverlängerung**  
Der vom Planungsreferat wegen der noch ausstehenden Antwort der Deutschen Bahn AG erbetenen Fristverlängerung wird zugestimmt.
- 8.2 Reaktionen auf BA-Schreiben**
- 8.2.1 Einsteinstraße 7, Neubau eines Forschungsgebäudes für Translationale Onkologie – Klinikum rechts der Isar; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Stellungnahme des BA 5 aus der Sitzung vom 18.09.13**  
Die Lokalbaukommission antwortet zu den einzelnen Punkten der BA-Stellungnahme aus der Sitzung vom 18.09.13, verweist aber insbesondere im Hinblick auf die reklamierten Geruchsbelästigungen abermals auf die Ausführungen und Zuständigkeit des Staatlichen Bauamts und des Klinikums.  
In der folgenden Aussprache zu den Geruchsbelästigungen, wird vorgeschlagen, auch das Referat für Gesundheit und Umwelt einzuschalten (Herr Walter), und angesichts der offenbar nur in den neuen Gebäuden angewendeten Filtertechnik und den nicht vergleichbaren Standards in den alten Gebäuden mit auch weniger dichtem Mauerwerk den Abbruch der alten Gebäude zu fordern (Herr Dr. Martini).  
Diesen Vorschlägen wird einstimmig so gefolgt.
- 8.2.2 Gestaltung des Interimsgebäudes zur Auslagerung des Wilhelmsgymnasiums; Antwortschreiben des Baureferats-Hochbau vom 04.12.13**  
Das Baureferat hat Ansichten eines möglichen Interimsgebäudes übermittelt. Die Behandlung der Beschlussvorlage mit der Bewertung der Alternativstandorte sollen am 08.01.14 im Stadtrat erfolgen. Der Einladung des Referats für Bildung und Sport zu einem kurzfristigen „Runden Tisch“ wird nicht gefolgt.



Kenntnisnahme.

(Anm.: die Behandlung im Stadtrat ist zwischenzeitlich für den 29.01.14 vorgesehen; dabei wird das Referat für Bildung und Sport die Errichtung der Interimsanlage auf dem Gelände an der Oettingenstraße vorschlagen).

### 8.3 Weitere Unterrichtungen

#### 8.3.1 **Baldige Entscheidung der Landeshauptstadt München zur Sanierung der Kegelhofmühle; Antwortschreiben des Kommunalreferats zur Bürgerversammlung im Bezirksteil Au vom 07.02.13 (folgt)**

##### zu A 8.3.1 **Ehemaliges stadteigenes Anwesen Kegelhof 3; Schreiben des Kommunalreferenten vom 16.12.13**

Das Kommunalreferat hat die Bürgerversammlungsempfehlung offenbar irrtümlich als Anfrage mit einfachem Antwortschreiben als erledigt gewähnt.

Mit Schreiben vom 16.12.13 wird dem BA nun der aktuelle Planungsstand gemäß Mitteilung der GWG mitgeteilt: Auszug des letzten (gewerblichen) Mieters voraussichtlich Ende März 2014, Planungskonzept auf Grundlage des bestehenden Vorbescheids (Mischung aus frei finanziertem Wohnen, nicht störendem Gewerbe und Gemeinschaftsnutzung), noch ausstehende Genehmigung des Projekts durch den GWG-Aufsichtsrat, Baubeginn voraussichtlich im Herbst 2014.

Zudem liegt ein Angebot der GWG für ein Gespräch mit dem BA zur Präsentation des Projekts vor.

Nach kurzer Aussprache wird vereinbart, das Gesprächsangebot der GWG anzunehmen; als Termin wird zunächst der 14.01.14 vereinbart (Anm.: aufgrund von Terminvorgaben der GWG wurde das Gespräch zwischenzeitlich auf den 06.02.14 terminiert).

In Ergänzung und Erweiterung des bereits am 20.11.13 beschlossenen Antrags wird auch der nachfolgende Antrag **einstimmig so beschlossen**:

**„In Weiterführung des Antrags von Frau Prettnner stellt der BA 5 den folgenden Antrag zum Inhalt des Planungskonzepts Kegelhofmühle** (Siehe Schreiben des Kommunalreferats vom 04.06.2013, vorgelegt von Frau Prettnner

**„Art der Nutzungsmischung für die Kegelhofmühle:**

1. Als Schwerpunkt der Nutzungsmischung für den Wohnungsbau gilt „Wohnen in München V“.
2. Zusätzliche Funktionen sollen sein: Nicht störendes Gewerbe und soziale Nutzung für den Bedarf der Unteren Au bzw. der GWG Siedlung. Hierher gehören Bewohnertreff, Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Nachbarschaft.
3. Der bestehende Turm scheidet für die Unterbringung der GWG – Hausverwaltung aus praktischen und funktionalen Erwägungen aus. Der Turm bietet sich u.a. für Gemeinschaftsnutzungen und als attraktiver Bewohnertreff an.
4. Die Wirtschaftlichkeit der Anlage erhöht sich durch die Anzahl der Wohnungen beim Neubau des Nord-Süd-Traktes, wobei die Anzahl der unterzubringenden Geschosse mögliche Gestaltungsspielräume eröffnet.“

#### 8.3.2 **Schlotthauerstraße 21, absolutes Haltverbot; Verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferats vom 10.09.13**

Kenntnisnahme.

### 8.4 Unterrichtungen und Informationen (vgl. Infoblatt)

Kenntnisnahme.

<b>B</b>	<b>Berichte aus den Unterausschüssen und der BA-Beauftragten</b>
<b>I.</b>	<b>Bericht der Beauftragten</b>

**1. Regsam**

Frau Kajanne berichtet, dass Regsam um Entsendung eines BA-Mitglieds in sein Kuratorium bittet. Es wird vereinbart, dies erst nach Beginn der neuen Wahlperiode im Mai zu behandeln.

Weiterhin berichtet sie über die Einführung der Monitoringsdaten im Sozialreferat, durch die ein äußerst umfangreiches Zahlenmaterial geliefert wird; dieses kann im Detail jedoch nur im UA Wohnen, Arbeit und Soziales behandelt werden.

**2. Kinder und Jugend**

Frau Nicole Meyer berichtet über im April stattfindende Ausstellungen in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings.

**3. Behinderte und Barrierefreiheit**

kein Bericht.

**4. Ausländer und Flüchtlinge**

kein Bericht.

**5. Frauen und Mädchen**

Frau Schuster berichtet von der letzten Sitzung bei der Gleichstellungsstelle zu den Themen Serviceagentur für Ganztagsbildung und Umsetzung der Gleichstellung in der Ganztagsbetreuung; hierzu liegt auch eine Broschüre vor.

**6. Internet**

kein Bericht.

**7. Baumschutz**

**7.1 Leonhardstraße 7 / 9, 1 Kastanie; Antrag vom 04.11.13**

Der Fällung kann zugestimmt werden, Ersatzpflanzung soll aber gefordert werden.  
– einstimmig so beschlossen.

**7.2 Johannisplatz 2 a, 1 Hainbuche, 1 Linde, Antrag vom 29.10.13**

Der Fällung kann zugestimmt werden, Ersatzpflanzung soll aber gefordert werden.  
– einstimmig so beschlossen.

**7.3 Unterrichtungen durch das Baureferat-Gartenbau vom 25.11.13 über das Fällen von Gefahrenbäumen an verschiedenen Standorten**

Hinsichtlich verschiedener noch ausstehender Ersatzpflanzungen soll entsprechend nachgefragt werden (Hochstraße, Schule Wörthstraße).

<b>II. UA Kultur</b>
----------------------

1. **Bericht von Frau Neef zu den Recherchen "Geschichte Bereiteranger 13 und 15"**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Frau Tatjana Neef ist aufgrund einer akuten Erkrankung ihres Kindes verhindert und musste kurzfristig absagen. Dem UA liegt aber eine als Mail zugesandte Gliederung sowie ein zweiseitiger Bericht über die bisherigen Recherchen vor. Der UA nimmt den detaillierten Bericht zustimmend zur Kenntnis und wird Frau Neef zur Januarsitzung erneut einladen.“
  
  2. **Nutzung der Räumlichkeiten im Unionsbräu Haidhausen; Antwortschreiben des Kommunalreferats vom 12.11.13 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05140 des BA 5 vom 17.07.13**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Der UA nimmt das wenig aussagekräftige Schreiben des Kommunalreferates zur Kenntnis und erinnert erneut an die im Juli gestellten Anträge. Dabei stehen nachfolgende Fragen bzw. Beschlüsse, das neue Nutzungskonzept betreffend („die GWG erarbeitet derzeit in Abstimmung mit dem Kommunalreferat und der Brauerei ein neues Nutzungskonzept“), im Vordergrund:  
- Sicherung und baldmöglichste Wiederherstellung der bürgerschaftlichen Nutzung im ersten Stock des Anwesens  
- Kulturelle Nutzung der Kellerräumlichkeiten. Gibt es diesbezügliche Gespräche mit dem Kulturreferat? Gibt es Planungen von Seiten der GWG?  
- Gibt es einen neuen Stand betreffs interessierter Wirte?  
Erneute Nachfrage betreffs obiger Punkte mit Bezug auf die Anträge vom 17.7.2013 an das Kommunalreferat und die GWG.“
  
  3. **Verweise der MitarbeiterInnen des Kulturreferats an das Budget der Bezirksausschüsse; Schreiben des Bezirksausschusses 1 – Altstadt-Lehel – vom 18.10.13 an den Kulturreferenten**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Da der BA 5 von diesbezüglichen Vorgängen nicht betroffen war: Kenntnisnahme.“
  
  4. **Antrag auf einen neuen Schaukasten auf dem Preysingplatz; Schreiben der Evang.-Luth. Kirchengemeinde München – St. Johannes vom 19.11.13**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Der UA hat gegen den geplanten Standort eines Schaukastens der Evang. Luth. Kirchengemeinde München - St. Johannes am Preysingplatz keine Einwände.  
Gleichzeitig begrüßt der UA die Anbringung einer Tafel im Schaukasten zur Erinnerung an Karl Süßheim, der vor den Nationalsozialisten fliehen musste.“
- Bericht und Beschlussempfehlungen des UA wird jeweils ohne Wortmeldung oder Aussprache einstimmig so gefolgt.**

<b>III. UA Wohnen, Arbeit und Soziales</b>
--

1. **Entscheidungen**  
-/-

## 2. Anhörungen

### 2.1 **Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2014; Schreiben von Spielen in der Stadt e.V. vom 06.11.2013**

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Der UA schlägt folgende Standorte vor:

Hypopark, Postwiese, Kegelhof, Frühlingsanlagen, Tassiloplatz.

Es wird darum gebeten, eine Aktion in der Au und eine in Haidhausen durchzuführen.“

## 3. Unterrichtungen

### 3.1 **Mehrjahresinvestitionsprogramms (MIP) für die Jahre 2013 – 2017, Investitionsmaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen; Verfahrenstechnische Neuerungen; Beschluss des Sozialausschusses des Stadtrates vom 13.11.2013**

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Kenntnisnahme.“

### 3.2 **Einkommengrenzen für Senioren beim München-Modell; BV-20-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01924 vom 25.09.2013; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 04.12.2013**

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„In dem Beschluss wird das München-Modell mit seinen Einkommengrenzen dargestellt.

Es wird über die Wohnraumversorgung von älteren Menschen berichtet. Sonderregelungen für bestimmte Bevölkerungsgruppen werden abgelehnt.

Kenntnisnahme.“

### 3.3 **Kindertagesstätten sonstiger Träger; Kinderkrippe an der Einsteinstraße 121 im 5. Stadtbezirk Au-Haidhausen, Leistung eines Baukostenzuschusses; Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport vom 13.11.13 (verwiesen aus der Sitzung vom 20.11.13)**

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Auf Antrag des Trägers wird durch die Stadt ein Baukostenzuschuss von 506.641,- € geleistet.

Der UA steht dem Vorhaben sehr kritisch gegenüber. Die Lage der Krippe ist ungünstig, es gibt keine ausreichenden Freiflächen. Die Gebühren des Trägers sind sehr hoch (z.B. Kinder unter 1,5 Jahre Buchungszeit 6-7 Stunden 894,- €; Kinder über 1,5 Jahre 759,- €. Dazu kommt ein Verpflegungsgeld von 75,- bzw. 87,- €).

Kenntnisnahme.“

**Bericht und Beschlussempfehlungen des UA wird jeweils ohne Wortmeldung oder Aussprache einstimmig so gefolgt.**

<b>IV.</b>	<b>UA Wirtschaft</b>
------------	----------------------

<b>1.</b>	<b>Entscheidungen</b>
-----------	-----------------------

siehe TOP A 6.2

<b>2.</b>	<b>Anhörungen</b>
-----------	-------------------

- / -

- 3. Unterrichtungen**
- 3.1 Dreharbeiten im Bereich der Reichenbachbrücke; Antrag Nr. 08-14 / B 05321 des BA 5 vom 16.10.13; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 19.11.13 mit Abdruck der Drehgenehmigung vom 08.10.13**  
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
 „Auf Anfrage des BA's teilt das KVR mit, dass im vor liegendem Fall, aber natürlich auch generell Fahrzeuge von Filmproduktionsfirmen, die nicht im genehmigten Bereichen geparkt sind, Falschparker sind.  
 Kenntnisnahme.“
- 3.2 Unveränderte Fortführungen von Gaststättenbetrieben; Mitteilungen des KVR / BI Ost**
- 3.2.1 Kleingaststätte „Marktlücke“, Pariser Straße 42**
- 3.2.2 Kleingaststätte „Rocco`s Stüberl“, Preysingstraße 37**
- 3.2.3 Schank- und Speisewirtschaft „La Chiccetteria“, Innere Wiener Straße 38**
- 3.3 Drehgenehmigungen durch das KVR vom 18.11. - 29.11.13 für die TV- / Kinoproduktion „Monaco 110“**
- Wiener Platz 4, am 18. und 19.11.13
  - Max-Weber-Platz, Höhe Nr. 10 / 11, am 28.11.13
  - Johannisplatz, Seite Kirchenstraße, am 28.11.13
  - Orleansplatz 3 und Seite Weißenburger Straße, am 03.12.13
- 3.4 Sachberichte und Verwendungsnachweise zu aus dem Budget für die Bezirksausschüsse bezuschussten Maßnahmen**
- 3.4.1 Sommerfest 2013 des Adelgundenheims am 10.07.13; Sachbericht und Verwendungsnachweis**
- 3.4.2 Internationales Stadtteilstadtteilfest des AKA e.V. am 07.07.13; Verwendungsnachweis**
- 3.4.3 Sommerfest der Teestube „komm“ – Streetwork, am 09.08.13; Sachbericht**

**Die TOP 3 werden auf Empfehlung des UA ohne Wortmeldung oder Aussprache einstimmig so zur Kenntnis genommen.**

<b>V.</b>	<b>UA Planung und Stadtentwicklung</b>
<b>1.</b>	<b>Entscheidungen</b>
	-/-
<b>2.</b>	<b>Anhörungen</b>
<b>2.1</b>	<b>Innere Wiener Straße 3 a, (Nachträgliche) Genehmigung des Betriebs des Naturkindergartens Haidhausen e.V.; Anhörung vom 18.11.13</b>
	Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA: „Der Standort des Bauwagens auf dem Areal der Sportanlagen (Südspitze) ist bekannt. Von dem Bauantrag sollten wir Kenntnis nehmen.“

- 2.2 Breisacher Straße 27, Um- und Ausbau Dachgeschoss + Rückgebäude, Teilausbau des Kellerraums, Anbau Außenaufzug und Balkone, Nutzungsänderung dreier Gewerbe- in drei Wohneinheiten; Anhörung vom 11.11.13 zurückgezogen, neu zugelassene Tektur, Anhörung vom 05.12.13**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Die Tektur mit Datum vom 05.12.2013 lautet nun „Neuaufbau Dachgeschoss“. Die anderen Punkte bleiben unverändert. Die Pläne zeigen einen 2-geschossigen Dachgeschoßausbau, wofür das bestehende Satteldach durch ein Mansarddach ersetzt werden soll. Der Firstpunkt liegt deswegen fast 2 m höher. Im Dachraum sollen 2 neue, großzügige WE entstehen. In sämtlichen Wohneinheiten sind zudem Umbaumaßnahmen geplant. Durch neue WE entsteht Stellplatzbedarf; hierzu sind in den Unterlagen keine Aussagen enthalten.“
- 2.3 Rosenheimer Straße 112 – 114 (Holzkontor), Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit TG – Vorbescheid; Anhörung vom 28.11.13**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Wir haben in den Sitzungen vom 14.03. und 13.06. bereits Vorbescheide für dieses Areal behandelt.  
Hierzu liegen nun erneut 2 Vorbescheide vor. Die Anfrage vom 28.11.13 bezieht sich auf Geschäftshaus mit Wohnungen und TG; dabei wird ein Wohnanteil von ca. 35 % im zukünftigen MK-Gebiet „in den ruhigeren Bereichen parallel zur Orleans- und Rosenheimer Straße“ angestrebt. 13% EH, 52%Büro/Verwaltung/Hotel parallel zur Bahn).  
Die Anfrage vom 3.12.2013 bezieht sich auf den Neubau eines Boardinghauses mit weiteren gewerblichen Nutzungen und Wohnungen. Hierbei wird der schützenswerte Baumbestand entlang der Bahnlinie thematisiert. Die Planung geht ebenfalls von MK aus; hier sind 30% Wohnen und 70% gewerbliche Nutzung beabsichtigt.“
- 2.4 Schleibingerstraße 6, Umbau ehem. Heizkraftwerk / Errichtung von 10 Hebebühnen Arbeitsplätzen und Einbau eines AU-Stands im EG, Neugestaltung der Hoffassaden, Hofüberdachung sowie Erweiterung der Tiefgarage; Anhörung vom 28.11.13**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Die von der MAHAG beabsichtigten Baumaßnahmen im Inneren des Areals werden zur Kenntnis genommen.“
- 3. Unterrichtungen**
- 3.1 Einsteinstraße 7, Neubau Forschungszentrum am Klinikum Rechts der Isar, Besucherparkplätze für das Krankenhaus Rechts der Isar; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.11.13 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05314 des BA 5 vom 18.09.13**  
Kenntnisnahme.
- 3.2 Rosenheimer Straße 34; Nutzungsänderung im 2. Obergeschoss: Wohnung zu Praxis; Baugenehmigung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, Lokalbaukommission, vom 02.12.13**  
Kenntnisnahme.

**Bericht und Beschlussempfehlungen des UA wird jeweils ohne Wortmeldung oder Aussprache einstimmig so gefolgt.**

<b>VI.</b>	<b>UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr</b>
<b>1.</b>	<b>Entscheidungen</b>
	-/-
<b>2.</b>	<b>Anhörungen</b>
<b>2.1</b>	<b>Parkraumbewirtschaftung „Nördliche Au“ – Neuordnung des ruhenden Verkehrs</b>
	Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA: „Der Bezirksausschuss hatte beantragt, dass in der Lilienstraße die Parklizenzierung geändert werden soll, so dass mehr Anwohnerparken möglich ist. In der unteren Au kann eine moderate Erhöhung des KFZ-Besitzes festgestellt werden. Der BA führt die verstärkte Nachfrage auf das "Wirtshaus in der Au" und die Hotels in der Hochstraße zurück." Vorschlag des Planungsreferats: Misch-Bewohnerparken (Mischparken vor 18 Uhr, Bewohnerparken nach 18 Uhr) zwischen Paulanerplatz und Rosenheimer Straße." Der UA stimmt diesem Vorschlag zu."
<b>2.2</b>	<b>Bushaltestelle x30 am Ostbahnhof; Ortstermin vom 02.12.13, Vorschlag der MVG, Beschwerdeschreiben des Hotels „Stadt Rosenheim“ vom 26.11.13</b>
	Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA: „Der Betreiber des Hotels Stadt Rosenheim beschwert sich über die neu einzurichtende Haltestelle, weil die Lärmbelastung der Hotelgäste noch zunimmt. Alternativstandorte wären südlich der Kreuzung oder Wenden am Orleansplatz. Neuer Vorschlag: Der Bus hält vor Berufsschule und Café Toulouse und nutzt den Busbahnhof nur zum Wenden, nicht zum Halten. Der Bus würde südlich in den Busbahnhof einfahren und nördlich (beim Lidl) wieder ausfahren. Der UA bittet die MVG, diesen Vorschlag zu prüfen. Des weiteren wird man nach Eröffnung der Buslinie ja feststellen können, ob die allseits befürchteten Verkehrsbehinderungen durch die Bushaltestelle eintreten. Der UA wird sich in seiner Januar-Sitzung mit der Problematik befassen."
<b>2.3</b>	<b>Grundwasser in der Au</b>
<b>2.3.1</b>	<b>Vollzug der Wassergesetze; vorläufige Sicherung und Festsetzung des ermittelten Überschwemmungsgebiets Isar; Schreiben des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 22.11.13</b>
	Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA: „Das Wassergesetz führt zu einer Reihe von Einschränkungen in Hochwassergebieten, die aber an der Isar in München schon lange so praktiziert werden. Insbesondere sind Einbauten im Hochwasserbett verboten."
<b>2.3.2</b>	<b>Hoher Grundwasserspiegel in der Mariahilfstraße; Bürgerschreiben vom 20.11.13</b>
	Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA: „Der BA bittet die Verwaltung, dem BA mitzuteilen, wer in der städtischen und staatlichen Verwaltung für dieses Problem zuständig ist. Der BA bitte um Stellungnahme."
<b>N zu B VI. 2.3</b>	<b>Grundwasser in der Au</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort / Zwischennachricht (E-Mail) des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 10.12.13</b></li> <li>• <b>Vollzug der Wassergesetze, Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes an der Isar; Bekanntgabe in der Sitzung des Umweltschutzausschusses vom 28.01.14</b></li> </ul>

- 2.4 Umbau der bestehenden Radwege in Haidhausen; Bürgerschreiben (E-Mail) vom 22.11.13**
- Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
 „Eine Bürgerin aus der Kirchenstraße beklagt sich, dass im Stadtviertel, insbesondere in der Wörthstraße und in der Rosenheimer Straße Radwege auf die Straße verlegt werden. Der UA schlägt folgende Antwort vor:  
 Leider gibt es in verstärktem Maße Konflikte zwischen Radfahrern und Fußgängern, insbesondere in den angesprochenen Straßen. Diese Konflikte werden in der Regel dadurch ausgelöst, dass Gehwege mit starker Nutzung, auch durch Familien mit Kindern, die ja auch im direkten Umgriff der Wörthstraße wohnen, und Freischankflächen mit dichtem, teilweise auch schnellem Radverkehr zusammentreffen. Häufig reicht in solchen Fällen dann auch die Radwegbreite nicht für vorschriftsmäßige Radwege aus.  
 Speziell in der Wörthstraße ist aus diesen Gründen die Anlage eines ausgeschilderten Radweges mit Radwegbenutzungspflicht nach aktueller Gesetzeslage nicht möglich. In der Tat gab es dort in der Vergangenheit viele Beschwerden über Radfahrer auf dem Gehweg.  
 Kleine Kinder sollten in jedem Fall auf dem Gehweg fahren. Für Ihr Kind ändert sich dort überhaupt nichts. Auch ist nach Meinung des Bezirksausschusses der Bereich neben den Schienen in der Wörthstraße auch für "normale" Radfahrer breit genug. Nebeneinander zu fahren, war in der Wörthstraße aufgrund der geringen Breite des Weges nie möglich. Das Problem mit dem verparkten Schutzstreifen ist dem BA bekannt. Der BA hat damals Lieferzonen in der Rosenheimer Straße gefordert, die leider noch nicht eingerichtet sind. Der BA hat die Polizei wiederholt gebeten, verstärkt auf die Freihaltung des Schutzstreifens zu achten.  
 Schließlich verweisen wir auf die vielfältigen einschlägigen Stellungnahmen des ADFC und VCD, in denen auf die Gefahren der Radwege, die von den Straßen aus schlecht einsehbar sind hingewiesen wird.  
 Des weiteren beklagt sie sich, dass die Überwege in der Kirchenstraße beim Michael-Huber-Weg verparkt seien. Hierzu beschließt der UA:"  
 Es wurden kürzlich Baken installiert. Der UA möchte abwarten, ob diese Baken helfen. Ein Zebrastreifen an den Nasen wäre sinnvoll, hängt aber davon ab, dass dort genügend Fußgänger queren. Der UA bittet die Stadtverwaltung, die Fußgängerzahlen neu zu zählen.“

- 2.5 Urbanes NaturNetz für ganz München ! „Grünzüge in Fahrt bringen !“ durch neue Grüne Achsen in den 25 Münchner BezirksNaturNetzen; Rundbrief des Urbanes Wohnen e.V. München vom 24.11.13**
- Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
 „Der UA möchte vor einer Beschlussfassung zusätzliches Material. Es scheint, dass der BA um eine Kofinanzierung eines Umweltschutzprogramms gebeten wird. Vielleicht kann ein Vertreter des Vereins in den UA eingeladen werden.  
 kein Beschluss.“

### **3. Unterrichtungen**

- 3.1 Freihalten des Gehweges in der Nigerstraße; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 29.10.13 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05117 vom 26.06.13 (verweisen aus der Sitzung vom 20.11.13)**
- Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
 „Der Gehweg in der Nigerstraße wird häufig durch schrägparkende Fahrzeuge zugestellt. Leider sieht sich die Stadtverwaltung scheinbar außerstande, das Problem zu lösen. Der Parkdruck scheint mit Veranstaltungen im Prinzregentenbad und Prinzregententheater zusammenzuhängen.“



Der Fußweg muss freigehalten werden. Gegebenenfalls könnte man die Gehwege umbauen oder die Parkplätze in Längsparken umwandeln. Die Stadtverwaltung wird gebeten, diese Möglichkeiten zu prüfen.“

- 3.2 Prüfung der Auswirkungen von Tempo 30 in der Wörthstraße; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 08.10.13 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05059 vom 20.03.13 (verwiesen aus der Sitzung vom 20.11.13)**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Die gesetzliche Regelung ist nach telefonischer Auskunft des KVR nur eine Soll-Regelung. Der Widerspruch zwischen Tempo 30 und der Ampel an der Pariser/Breisacher Straße soll klarer unter Zitat der gesetzlichen Regelung dargestellt werden. Der BA fragt an, ob die gesetzliche Regelung (StVO Stand April 2013?) in München grundsätzlich so ausgelegt wird.“
- 3.3 Radweg rechts der Isar: Ergänzung durch Rad-/Fußgängerampel am Maximilianeum; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 07.10.13 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05061 vom 20.03.13 (verwiesen aus der Sitzung vom 20.11.13)**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Der UA merkt an, dass die "vorhandenen Rad-und Fußwege" in keinsten Weise den gesetzlichen Vorgaben genügen. Insbesondere für Gehbehinderte, im Herbst und bei Glätte ist die Unterquerung wegen dem starken Gefälle nicht nutzbar oder gefährlich. Es könnte also eine barrierefreie Querung geschaffen werden. Auch ist dort der Weg viel zu schmal. Da die Querung der Maximiliansstraße derzeit ja schon wegen der Randsteine umständlich ist, ist es nicht überraschend, dass die Querung derzeit wenig genutzt wird. Der UA bittet um einen Ortstermin.“
- 3.4 Edlingerplatz**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Die vom KVR vorgeschlagene Lösung führt zu großen Umwegen und wird deswegen abgelehnt. Falls das KVR auf der Einbahnstraße bestehen sollte, muss zwingend eine sichere Lösung für den Radverkehr in die Edlingerstraße geschaffen werden.“
- 3.4 Lichtzeichenanlagen-Bauprogramm; Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 26.11.13**  
Kenntnisnahme.
- 3.5 Verträglichkeitsuntersuchung zur Einrichtung von Radverkehrsanlagen in der Rosenheimer Straße zwischen Orleansstraße und Rosenheimer Platz, Verkehrs- und Funktionskonzept, Sachstand Verkehrsverträglichkeitsuntersuchung Lindwurmstraße; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.13**  
Kenntnisnahme.
- 3.6 Intensivierung des Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen und Gehbahnen, Standarderhöhung und Finanzierung; Beschluss des Bauausschusses vom 19.11.13**  
Kenntnisnahme.
- 3.7 Parklizenzen für Besucher in München; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.13**  
Kenntnisnahme.

- 3.8 Toiletten an der Isar; Beschluss des Bauausschusses vom 19.11.13**  
Kenntnisnahme.
- 3.9 Flächenhaften Naturschutz in der Verwaltung stärken ! Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.13**  
Kenntnisnahme.
- 3.10 Darstellung und Überarbeitung der Mähkonzepte auf städtischen Grünflächen und Verkehrsbegleitgrün und Schaffung von Stellplätzen für Bienen; Beschluss des Bauausschusses vom 10.12.13**  
Kenntnisnahme.
- 3.11 Stellplatzschlüssel im Wohnungsbau; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.13**  
Kenntnisnahme.
- 4. Zusätzliche Beschlüsse des Unterausschusses**  
Durch die Beschlüsse des Unterausschusses wird die Behandlung der Punkte 3.1, 3.2, 3.3 und 3.4 jeweils zu einem UA-Beschluss.
- 4.1 Gehwege Nigerstraße**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Der Fußweg muss freigehalten werden. Gegebenenfalls könnte man die Gehwege umbauen oder die Parkplätze in Längsparken umwandeln. Die Stadtverwaltung wird gebeten, diese Möglichkeiten zu prüfen.“
- 4.2 Tempo 30 Wörthstrasse**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Der BA fragt das KVR:“  
• Der Widerspruch zwischen Tempo 30 und der Ampel an der Pariser/Breisacher Straße soll klarer unter Zitat der gesetzlichen Regelung dargestellt werden."  
• ob die gesetzliche Regelung (StVO Stand April 2013?) in München grundsätzlich so ausgelegt wird.“
- 4.3 Ortstermin Maximiliansbrücke**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Der UA bittet das Kreisverwaltungsreferat um einen Ortstermin an der Maximiliansbrücke zum Thema „Radweg an der Isar; sichere Querung der Maximiliansbrücke“.“
- 4.4 Kreuzung Edlingerstrasse**  
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:  
„Die vom KVR vorgeschlagene Lösung führt zu großen Umwegen und wird deswegen abgelehnt. Falls das KVR auf der Einbahnstraße bestehen sollte, muss zwingend eine sichere Lösung für den Radverkehr in die Edlingerstraße geschaffen werden.“

**Bericht und Beschlussempfehlungen des UA wird jeweils ohne Wortmeldung oder Aussprache einstimmig so gefolgt.**

<b>C</b>	<b>Verschiedenes und Termine</b>
<b>1.</b>	<b>Berichte von wahrgenommenen Terminen</b>
<b>2.</b>	<b>Nächste UA-Sitzungen</b>
	<p>UA Kultur: <del>Mittwoch, 08.01.2014, 18.30 Uhr, Haidhausen Museum, Kirchenstr. 24</del>  Mittwoch, 29.01.2014, 18.30 Uhr, Haidhausen Museum, Kirchenstr. 24</p> <p>UA WAS: Montag, 13.01.2014, 18.00 Uhr (?), Büro Diakonie, Elsässer Str. 30, Rgb.</p> <p>UA Wirtschaft: Dienstag, 14.01.2014, 19.30 Uhr, Büro Diakonie, Elsässer Str. 30, Rgb.</p> <p>UA Planung: <del>Donnerstag, 16.01.2014, 19.30 Uhr, Büro Diakonie, Elsässer Str. 30, Rgb.</del>  Mittwoch, 15.01.2014, 19.30 Uhr, Büro Diakonie, Elsässer Str. 30, Rgb.</p> <p>UA GUV: Montag, 13.01.2014, 19.00 Uhr, Büro Diakonie, Elsässer Str. 30, Rgb.</p>
<b>3.</b>	<b>Nächste BA-Sitzung</b>
	<p>Mittwoch, 22.01.2014, 19.00 Uhr,  Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 81667 München, Besprechungsraum 4.156</p>
<b>4.</b>	<b>Sonstige Termine</b>
<b>4.1</b>	<b>vorläufige Terminplanung für die BA-Sitzungen 2014 / Vorschlag</b> Kenntnisnahme.
<b>4.2</b>	<b>Anzeige einer Versammlung unter freiem Himmel; hier: Europäische Bürgerinitiative Bedingungsloses Grundeinkommen, am 14.12.13, 13.00 – 16.00 Uhr, auf dem Orleansplatz</b> Kenntnisnahme.
<b>4.3</b>	<b>Bürgerversammlungen im Jahr 2014</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bezirksteil Haidhausen: Donnerstag, 16.01.14, 19.00 Uhr, Hofbräukeller, Innere Wiener Straße 19</b></li> <li>• <b>Bezirksteil Au: Donnerstag, den 23.01.14, 19.00 Uhr, Turnhalle des Pestalozzi-Gymnasiums, Eduard-Schmid-Straße 1</b></li> </ul> Kenntnisnahme.
<b>4.3</b>	<b>Gesprächstermin mit der GWG zum Thema „Kegelhof“; Schreiben der GWG vom 03.12.13</b> siehe TOP A 8.3.1.
<b>4.4</b>	<b>Sternsingeraktion im Salesianum / St. Wolfgang am 28.12.13; Einladung vom 29.11.13</b> Frau Goldstein und Frau Kajanne wollen teilnehmen.

München, 20.01.2014

gez.

Adelheid Dietz-Will  
Vorsitzende im BA 5  
- Au-Haidhausen -

gez.

Peter Eichinger  
Direktorium HA II – BA-G Ost  
(Protokoll)